

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Ressort Soziales
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Petra Reßing 563 2336 563 8531 petra.ressing@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.07.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0691/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
31.08.2006	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie	Entgegennahme o. B.
5 Jahre Drogenkonsumraum in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Regelmäßige Berichterstattung

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

Begründung

Nach fünfjähriger Tätigkeit hat sich der Drogenkonsumraum als niedrigschwelliges Angebot etabliert und ist zu einem festen Bestandteil des Wuppertaler Drogenhilfesystems geworden.

Durch das Angebot werden gesundheitliche Risiken minimiert, Überleben gesichert und die Belastung der Öffentlichkeit reduziert.

Besonders hervorzuheben ist darüber hinaus, dass auch die Behandlungsbereitschaft und somit die Inanspruchnahme weiterer Hilfen geweckt wird. Dies drückt sich u. a. in den erfolgten Weitervermittlungen aus. Beispielsweise erfolgten alleine im Juni 2006 folgende Weitervermittlungen:

10 Personen (3 Frauen / 7 Männer) in Entgiftung,
3 in Substitution (1 Frau / 2 Männer),
1 Mann in die Drogenberatung,
2 Männer in ärztliche Hilfen,
und **1** weiterer Mann in soziale Hilfen.

Der beiliegende Bericht des Freundes- und Förderkreises Suchtkrankenhilfe e. V. gibt einen Überblick über die Entwicklungen und Erfolge der Arbeit der vergangenen fünf Jahre.

Anlagen

5 Jahre Drogenkonsumraum in Wuppertal – Bericht des Trägers